

presse

Langfristige Sicherheit für starke Hochschul- und Wissenschaftsförderung

Oliver Kaczmarek, zuständiger Berichterstatter:

Die Geschäftsführenden Vorstände der Fraktionen von Union und SPD haben am 16. April 2015 einen wegweisenden Beschluss zur Förderung Wissenschaft, Innovationen und Technologietransfer gefällt. Mit diesem Beschluss bekennen wir uns zu einer langfristig angelegten Anschlussförderung von Hochschulen und Wissenschaft nach Auslaufen der aktuellen Phase der Exzellenzinitiative. Für die Jahre 2018 bis 2028 wollen wir hierfür mindestens vier Milliarden Euro bereitstellen.

„Für die SPD und die Große Koalition haben die Förderung von Hochschulen, Wissenschaft und Forschung höchste Priorität. Die gestrigen Beschlüsse der Geschäftsführenden Vorstände der Fraktionen von CDU/CSU und SPD machen dies sehr deutlich.

Wir wollen die besten Köpfe für eine Arbeit in Wissenschaft und Forschung in Deutschland gewinnen und ihnen die attraktivsten Rahmenbedingungen bieten. Die von der SPD auf den Weg gebrachte Exzellenzinitiative hat hierzu über viele Jahre wesentliche Impulse geliefert. Wir wollen die Dynamik dieser bahnbrechenden Förderinitiative beibehalten und die internationale Strahlkraft des Wissenschaftsstandortes Deutschland nachhaltig sichern.

Mit dem Bekenntnis, in den Jahren 2018 bis 2028 jährlich mindestens 400 Millionen Euro für die Nachfolgeförderung nach Auslaufen der Exzellenzinitiative bereit zu stellen, haben wir eine tragfähige finanzielle Basis für die programmatische Ausgestaltung der hierfür nötigen, neuen Förderformate. Für uns stehen auch weiterhin die Hochschulen im Zentrum der Wissenschaftsförderung. Wir wollen hierbei insbesondere ihre regionale

Vernetzung vorantreiben sowie ihre Profil- und thematische Schwerpunktbildung unterstützen.“